

1. September 2019
Antikriegstag

DGB

16:30 Uhr Gedenkstättenrundgang

Friedrichshafen in der NS-Zeit

Treffpunkt: Zeppelinmuseum



17:30 Uhr Vortrag und Diskussion

Rechtsradikalismus – Entwicklungen der neueren Zeit

Gemeindesaal St. Nikolaus
Karlstraße 17
88045 Friedrichshafen

Referent:
Richard Detje
Sozialwissenschaftler

Mitveranstalter:

DFG-VK Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Bodensee-Oberschwaben

Die Linke Bodenseekreis/Ravensburg

GEW Kreisverband Ravensburg/Bodenseekreis

Katholische Betriebsseelsorge Ravensburg

Pax Christi Gruppe Ravensburg

ver.di Bezirk Oberschwaben

VVN-BdA Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten, Bodensee-Oberschwaben

www.friedensregion-bodensee.de



DIE LINKE.



Gedenkstättenrundgang: Friedrichshafen in der NS-Zeit

16:30 Uhr Treffpunkt Zeppelinmuseum
Route: Zeppelinmuseum (Rolle der Industrie)
Rathaus (Rolle der Politik)
Seeufer bei der St. Nikolaus-Kirche (Widerstand)

Es sprechen: Jürgen Oellers (Leiter des Stadtarchivs)
Lilo Rademacher (Vorbereitungsgruppe Antikriegstag)

Vortrag: Rechtsradikalismus – Entwicklungen der neueren Zeit

Rechtsradikalismus, Rechtsextremismus, Neofaschismus und Populismus, sie werden immer stärker in unserer Gesellschaft. Das zeigen alle Wahlen in jüngster Zeit.

Was können wir dagegen tun?

Gerade am 1. September – am Beginn des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren – müssen wir wissen, dass Lehren aus der Vergangenheit immer noch nicht gezogen wurden. Gerade heute, wo der Rechtsradikalismus wieder erstarkt ist, müssen wir uns dessen bewusst sein.

Deswegen steht im Mittelpunkt unserer diesjährigen Veranstaltung zum Antikriegstag die Beschäftigung mit Rechtsradikalismus und Rechtsextremismus. Hierzu wird Richard Detje sprechen.

Der Referent

Richard Detje

Sozialwissenschaftler und Redakteur der Zeitschrift „Sozialismus“